

x104 Pseudovergleyte Parabraunerde aus wärmzeitlichem Schwemmlöss**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	x-L21	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis flachwellige Terrassenfläche	
Bodentyp	pseudovergleyte Parabraunerde, meist tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	wärmzeitlicher Schwemmlöss, meist mit deutlicher Feinsandkomponente (verschwemmter Sandlöss)	
Bodenartenprofil	Ut3–Uls,G0–1	4–7 dm
	Ut4–Ls2–Lt2	6–15 dm
	U–Uls	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise rigolte Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (360–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (180–230 mm)
Luftkapazität	mittel, stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (220–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelvorkommen westlich von Oberkirch